



**Niederschrift
zur 14. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 03.05.2016
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2016
- 3 01 - 16 0709/2016 Aktualisierung der Richtlinien für die Vergabe von Bauleistungen sowie Lieferungen und Leistungen der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 01 - 16 0712/2016 Dienstreise des Ersten stellvertretenden Bürgermeister nach Silute
- 5 02 - 16 0728/2016 Finanzbericht zum 31.03.2016
- 6 02 - 16 0713/2016 Antrag auf Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe "Haushalt"; hier: Antrag Nr. VII/2016 der CDU-Fraktion
- 7 05 - 16 0685/2016 Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Beschluss zur Neubekanntmachung
- 8 05 - 16 0686/2016 Klimaanpassungskonzept;
hier: Beschluss des Konzeptes
- 9 05 - 16 0696/2016 78. Änderung des Flächennutzungsplanes - Umwandlung der Darstellung einer Wasserfläche am Groendahlschen Weg in gewerbliche Baufläche -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB
2) Feststellungsbeschluss
- 10 Mitteilungen und Anfragen
- 10.1 Beseitigung von Schotterflächen an der Rheinpromenade;
hier: Anfrage von Mitglied Baars
- 10.2 Informationsveranstaltung Sparkassenfusion;
hier: Anfrage von Mitglied Kulka

10.1 Gesundheitszentrum Elten;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies

11 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Frau Elisabeth Braun

für Mitglied Schaffeld

Herr Botho Brouwer

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Albert Jansen

Herr Christoph Kukulies

Frau Irmgard Kulka

Herr Hans-Guido Langer

Herr Wilhelm Lindemann

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Manfred Mölder

Herr Matthias Reintjes

Frau Sabine Siebers

ab TOP 5

Herr Joachim Sigmund

Herr Udo Tapaß

für Mitglied Brockmann

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Ulrich Siebers

Stadtkämmerer

Herr Sebastian Lamers

Frau Martina Lebbing

Herr Tim Terhorst

Frau Marita Evers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2016

Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Aktualisierung der Richtlinien für die Vergabe von Bauleistungen sowie Lieferungen und Leistungen der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 16 0709/2016**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die der Vorlage in Anlage 2 beigefügte Neufassung der Richtlinien für die Vergabe von Bauleistungen sowie Lieferungen und Leistungen der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Dienstreise des Ersten stellvertretenden Bürgermeister nach Silute
Vorlage: 01 - 16 0712/2016**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Mitglied Ulrich nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Dienstreise des Ersten Stellvertretenden Bürgermeisters anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft und der Gründung des Freundeskreises Silute – Emmerich.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Finanzbericht zum 31.03.2016
Vorlage: 02 - 16 0728/2016**

Stadtkämmerer Siebers erläutert anhand einer Präsentation den Finanzbericht zum 31.03.2016. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Mitglied Sigmund bezüglich der Auswirkungen der Verschlechterung der Zuweisung für Kindertageseinrichtungen aufgrund der gesetzlichen Änderung teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit noch nicht feststeht, wie viele Flüchtlingskinder im Kindergartenalter Emmerich noch zugewiesen bekommt. Derzeit besteht ein Mehrbedarf an Kindertagesplätzen; hier sind zusätzlich zwei Übergangsgruppen geplant. Eine wird in Kürze und die andere im Bedarfsfall im November gestartet.

Je nach Entwicklung muss dann im kommenden Jahr entschieden werden, ob noch ein zusätzlicher Kindergarten erforderlich ist.

Mitglied Sigmund hält diese Angelegenheit für sehr wichtig und ist der Auffassung, dass dieses Thema weiter verfolgt werden muss.

Zum Thema Kassenkredite ist Mitglied Sigmund der Ansicht, dass die Aufnahme von Kassenkredite in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ beraten werden muss. Er ist der Auffassung, dass versucht werden sollte, von der Inanspruchnahme der hohen Kassenkredite, derzeit 5. Mio. € runterzukommen.

Stadtkämmerer Siebers bestätigt, dass die Kassenkredite in den kommunalen Verschuldungsstatistiken mit eingerechnet werden. Er erläutert, dass der Haushalt darunter leidet, dass die Liquiditätsslage schlechter ist, als die Ertragslage in der Ergebnisrechnung. Da die Haushalte in den vergangenen Jahren aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurden und dahinter bekanntlich keine liquiden Mittel stehen, ist es zwangsläufig, dass diese fehlenden liquiden Mittel durch Kassenkredite gedeckt werden. Solange aber die Finanzrechnung durchgängig schlechter ist als die Ergebnisrechnung, müssten schon bedeutende Finanzeinzahlungen erfolgen, um den Kassenkreditbestand zu verringern bzw. Vorträge aus den Vorjahren abzubauen. Er betont, dass die Kassenkredite im allgemeinen nur für einen zinsgünstigen 3-Monatszeitraum aufgenommen werden mit anschließenden Verlängerungen ausschließlich zur Überbrückung von Liquiditätseingpässen im Aufwand; ein Ersatz der Investitionskredite durch kurzfristige Kassenkredite findet nicht statt.

Mitglied Bartels merkt bezüglich der Kassenkredite an, dass diese Angelegenheit seiner Meinung nach im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden müsste. Auch wenn die Zinsen derzeit sehr gering sind, sollte man bedenken, dass sich diese im Rahmen einer Zinsveränderung schnell ungünstig entwickeln können. Anhand eines Vergleichs sollte eine langfristige Änderung gegenübergestellt und geprüft werden.

Stadtkämmerer Siebers wiederholt hierzu, dass Kassenkredite maximal für fünf Jahre aufgenommen werden dürfen. Es sind keine langfristigen Investitionskredite; sie stellen lediglich den Zahlungsbedarf z.B. für Gehälter etc. sicher.

Die Finanzberichte werden zukünftig, wie in der Vorlage beschrieben, vorgelegt.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht des Stadtkämmerers über die Finanzlage zum 31.03.2016 zur Kenntnis.

6. Antrag auf Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe "Haushalt"; hier: Antrag Nr. VII/2016 der CDU-Fraktion Vorlage: 02 - 16 0713/2016

Der Vorsitzende teilt mit, dass die 1. Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushalt“ am 7. Juli 2016 stattfinden wird.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, die Arbeitsgruppe „Haushalt“ um fraktionslose Ratsmitglieder zu ergänzen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, in die Arbeitsgruppe auch fraktionslose Ratsmitglieder zu entsenden.

Stimmen dafür 5 Stimmen dagegen 12 Enthaltungen 2

Somit ist der Antrag von Mitglied Kukulies abgelehnt.

Mitglied Bartels wünscht, dass in die Arbeitsgruppe eine Zielformulierung eingebracht wird.

Mitglied Reintjes teilt hierzu mit, dass das Ziel der Arbeitsgruppe schon sein sollte, Einsparungen vorzunehmen. In seiner Fraktion sind schon Themen diskutiert worden, die in die Arbeitsgruppe einfließen sollten, jedoch kann heute noch nicht gesagt werden kann, in welchem Umfang und ob diese überhaupt greifen werden. Von daher schlägt er vor, dass sich die Arbeitsgruppe erst einmal findet und die Verwaltung Fragen beantwortet und beratend zur Seite steht.

Auch Mitglied Mölder ist der Ansicht, dass die Ziele erst in der Arbeitsgruppe formuliert werden sollten.

Mitglied Sigmund unterstützt die Aussage von Mitglied Bartels, dass eine Zielformulierung und deren Auswirkungen in die Arbeitsgruppe eingebracht werden sollte. Es soll schon klar dargestellt werden, dass, sollten Einsparungen vorgenommen werden, dieses auch für die Bürger/Vereine Konsequenzen haben könnten.

Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass die Ziele erst in der Arbeitsgruppe festgelegt werden können. Die Arbeitsgruppe ist natürlich darauf bedacht, Einsparungen vorzunehmen; diese können jedoch erst in der Gruppe erarbeitet werden.

Von den Fraktionen werden die Mitglieder für die Arbeitsgruppe benannt. Von der BGE-Fraktion wird ein Mitglied in der Sitzung des Rates am 18.05.2016 benannt.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der verwaltungsseitig vorgeschlagenen Vorgehensweise zu und entsendet die folgenden Mitglieder in die Arbeitsgruppe:

Reintjes, Matthias
Schaffeld, Andrea
Meschpowitz, Thomas
Siebers, Sabine

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

- 7. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Beschluss zur Neubekanntmachung
Vorlage: 05 - 16 0685/2016**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, den Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 6 BauGB neu bekannt zu machen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 8. Klimaanpassungskonzept;
hier: Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 05 - 16 0686/2016**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Endbericht des Klimaanpassungskonzeptes zur Kenntnis und beschließt das Konzept im Sinne eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 9. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes - Umwandlung der Darstellung einer Wasserfläche am Groendahlschen Weg in gewerbliche Baufläche -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB
2) Feststellungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 0696/2016**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

- 1) I. Der Rat stellt fest, dass sich die Stellungnahme aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 19.01.2016, die Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses zurückzunehmen, erübrigt.

II.1 Der Rat nimmt die Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde und die Ausführungen der Verwaltung dazu zur Kenntnis.

II.2 Der Rat stellt fest, dass sich die Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 19.01.2016, die Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses zurückzunehmen, teilweise erübrigt und teilweise gefolgt wurde.

II.3. Der Rat stellt fest, dass sich die Stellungnahme des LVR-Amtes mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 19.01.2016, die Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses zurückzunehmen, für die 78. Flächennutzungsplanänderung erübrigt.

III. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen eingegangen sind.

IV.1 Der Rat beschließt, die Begründung zur 78. Flächennutzungsplanänderung entsprechend der Stellungnahme des Dezernates 53 der Bezirksregierung Düsseldorf um Informationen zur Störfallthematik zu ergänzen.

IV.2 Der Rat nimmt die Stellungnahme des Dezernates 35.4 der Bezirksregierung Düsseldorf zur Kenntnis.

IV.3 Der Rat nimmt die Stellungnahme des Kreises Kleve als Abgrabungsgenehmigungsbehörde zur Kenntnis.

IV.4 Der Rat stellt fest, dass der Anregung der Bezirksregierung Düsseldorf im Rahmen der Landesplanerischen Abstimmung nach § 34 Abs. 5 LPlG, Ausführungen zum Artenschutz und zur Störfallthematik zu ergänzen, gefolgt wurde.

- 2) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf zur 78. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als 78. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Beseitigung von Schotterflächen an der Rheinpromenade; hier: Anfrage von Mitglied Baars

Auf Nachfrage von Mitglied Baars teilt die Verwaltung mit, dass die angebotenen Mustersteine nicht zu dem vorhandenen Pflaster passten. Der zuständige Fachbereich und der Eigenbetrieb KBE arbeiten derzeit an einer Lösung des Problems.

10.2. Informationsveranstaltung Sparkassenfusion; hier: Anfrage von Mitglied Kulka

Auf Nachfrage von Mitglied Kulka teilt der Vorsitzende mit, dass in der geplanten Informationsveranstaltung, die im Anschluss an diese Sitzung stattfindet, die weiteren Sitzungstermine bekanntgegeben werden.

**10.3. Gesundheitszentrum Elten;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Auf die entsprechende Anfrage von Mitglied Kukulies teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass dem von Herrn Dr. Subburayalu beauftragten Architekten einige Termine mitgeteilt wurden und dieser sich hierzu noch nicht gemeldet hat. Nach Zustandekommen dieses Termins wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächstfolgende Sitzung gesetzt.

11. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:55 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 17. Mai 2016

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in